

Berlins schönste Radtouren entdecken!

Stadtbewohner, die es am Wochenende in die Natur zieht, finden hier drei tolle Radtouren – von der GASAG in Kooperation mit „Komoot“ entwickelt. Die Navigations-App bietet Vorschläge für die schönsten und beliebtesten Fahrradrouen in und um Berlin. Und: Exklusiv für „Wir Berliner“-Leser gibt es das Regionalpaket Berlin-Potsdam-Havelland im Wert von 8,99 Euro gratis: Einfach die Komoot-App herunterladen, den Code GASAGXKOMOOT unter www.komoot.de/g eingeben – und schon rollen wir los!

1. Potsdamer Seen-Runde

Wer Brandenburg von seiner schönsten Seite erleben möchte, probiert einfach die idyllische Potsdamer Seen-Runde aus. Startpunkt ist der Potsdamer Hauptbahnhof. Zuerst gehts vorbei am Stadtschloss Richtung Yachthafen. Ob vom Rad oder einer der schönen Bänke aus: Man kann sich hier beim ersten tollen Blick über die Havel und auf die Halbinsel Hermannswerder sehr schön einstimmen. Aber das ist nur der Anfang. Dann kommt der Park Sanssouci. Von da aus geht es auf Entdeckungsreise entlang der Uferwege des Schiellowsees. Die ganze Gegend ist so idyllisch, dass jede Stelle und jeder Stopp Spaß macht. Egal, ob Spielplatz, Anlegestelle oder Café. Das Strandbad Ferch hat zum Beispiel einen Sandstrand, über den man ganz langsam ins flache Wasser laufen kann. Wer weiter möchte, kann über die gut ausgebaute Holzbrücke Richtung Caputh fahren und im Fährhaus oder in der Braumanufaktur Forsthaus Templin eine Pause einlegen. Und wer bis jetzt noch der Versuchung widerstanden hat, ins kühle Nass einzutauchen, kann das im Waldbad Templin nachholen.

www.komoot.de/tour/76476714

2. Am Wasser entlang, durch Berlins grünen Osten

Berlins grüner Osten ist ein weiteres wundergrünes Ziel für begeisterte Radfahrer. Los gehts an der Warschauer Straße Richtung

Oberbaumbrücke. Wo früher die Grenze zwischen Ost- und West-Berlin verlief, ist heute die Schnittstelle zwischen Friedrichshainer- und Kreuzberger Partyzone. Weiter geht die Tour durch den Treptower Park mit großen, grünen Wiesen und Flusslandschaft. Nach gut vier Kilometern taucht die Insel der Jugend auf, ein märchenhafter Ort zwischen Park und Plänterwald. Vom Uferweg Spreepark fährt man die Route weiter auf der Kastanienallee, auf der man sich einfach rollen lassen kann. Dann geht es die Wuhle entlang bis zum Wuhlebecken – ein Traumort für Naturgenießer. Der Radweg Schafweide führt nach insgesamt 30 Kilometern zurück zur Warschauer Straße. So viel Grün und Frischluft machen ganz sicher noch mehr Lust auf weitere Entdeckungstouren!

www.komoot.de/tour/76476805

3. Tiersafari in Berlins Norden

Die Tiersafari in Berlins Norden ist die perfekte Tour für Familien mit Kindern! Sie eignet sich für alle Fitnesslevel, alle Generationen, alle Fahrradtypen. Startpunkt ist Gesundbrunnen, dann geht es entlang der Panke bis zum Kinderbauernhof „Pinke Panke“. Jetzt beginnt die spannende Geschichtsstunde: Die Route geht ein Stück entlang des Berliner Mauerwegs. Der Mauerweg ist ein insgesamt 160 Kilometer langer Radweg quer durch die Stadt. Er verläuft in weiten Teilen auf den ehemaligen Kolonnenwegen, die während der Teilung von DDR Grenztruppen für ihre Kontrollfahrten genutzt wurden. Nächstes Ziel: der Volkspark Blankenfelde. Anfang des 20. Jahrhunderts war der Botanische Garten mit seinen 34 Hektar Berlins größter Schulgarten. Seit 1994 ist der Park – zwischen naturbelassenen Wäldern und Wiesen – öffentlich zugänglich und das Zuhause für rund 6.000 Pflanzenarten. Wer sein Picknick vergessen hat, kann sich im „Café mint*“ im Gewächshaus stärken. Dann kann's weiter Richtung Schlosspark Niederschönhausen gehen. Der Radweg verläuft entlang des Flusses und kommt zurück zum Ausgangspunkt, zum Gesundbrunnen.

www.komoot.de/tour/76476983

(Autorin: Monika Wesseling)